

Im März 2019

### 2. Fortsetzungs-Seminar für aktive/inaktive neuapostolische Christen zum Thema „Geistlicher Missbrauch“ am WE 15./16. März 2019 in Kassel

#### Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch nach dem Fortsetzungs-Seminar im April 2018 in Kassel erkannten die TeilnehmerInnen unter der Moderation und fachlichen Begleitung von Frau Inge Tempelmann ([www.tempelmann-consulting.de](http://www.tempelmann-consulting.de)), wie bedeutsam diese Begegnung und der Austausch untereinander für jeden waren und deshalb war es nur folgerichtig, eine Fortsetzung 2019 zu planen und durchzuführen.

Bereits in der Anfangsrunde wurde deutlich, dass die seelischen Verletzungen noch längst nicht gänzlich ausgeheilt waren, dass aber bei dem einen oder der anderen eine deutliche Distanz zur Kirchenlehre zu spüren war, die dafür gesorgt hatte, einen „gesunden“ Abstand zu dem Erlebten zu entwickeln. Der Referentin/Moderatorin gelang es, durch Einsatz unterschiedlicher Arbeitsmethoden die TeilnehmerInnen zu einer „Innenschau“ zu motivieren, so dass „versteckte“ seelische Wunden erkannt und gewinnbringend bearbeitet werden konnten.

Hier Auszüge der wesentlichen Inhalte:

- Was sind Trigger?
- Trigger und Traumatisierung
- Gesunde Verarbeitung
- Realitätscheck
- Umgang mit Triggern
- Einfluss nehmen auf persönliche Heilungsprozesse
- Übertragungsprozesse
- Gottesbilder...

**Unser Fazit:** Auch nach dieser heilsamen Begegnung wurde allen schnell klar, dass eine weitere Fortsetzung mit fachlicher Begleitung zu planen ist. Diese Entscheidung macht deutlich, welchen seelischen Schaden die Kirchenlehre der vergangenen Jahrzehnte angerichtet hat – dem lieben Gott sei Dank – nicht bei allen, aber bei einem nicht unerheblichen Teil der neuapostolischen Christen.

Natürlich werden wir uns weiterhin darin engagieren, diesen Heilungsprozess zu begleiten und eine Fortsetzung zu organisieren.

Herzliche Grüße

